

**Fachausschusssitzung „Arbeit, Wirtschaft, Häfen, Umwelt und Energie“ des  
Stadtteilbeirates Gröpelingen vom 25.04.2012**

**Protokoll**

**Sitzungsort:** Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

XI/02/12

**Beginn:** 18.30 Uhr     **Ende:** 21.00 Uhr

---

**Anwesend sind:**

Herr Dieter Adam

Herr Dieter Steinfeld

Herr Martin Brzostowski

Herr Torsten Vagts

Herr Raimund Gaebelien

Frau Ursula Neke (Vertretung)

Herr Hannes Grosch

**An der Teilnahme sind verhindert:**

Herr Wolfgang Rohde

Frau Gabriele Yardim

**Als Gäste können begrüßt werden:**

Frau Elke Meier     Umweltberatung Bremen e. V.

VertreterInnen der Umweltlotsen

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

**TOP 1:    Beschluss der Tagesordnung**

**TOP 2:    Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/12 vom 08.02.2012**

**TOP 3:    Projekt: Umweltlotsen in Gröpelingen**

**dazu:** Rita Sänze / WiN/Soziale Stadt-Quartiersmanagerin

Elke Meier / Umweltberatung Bremen e.V.

VertreterInnen der Umweltlotsen

**TOP 4:    Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

- Planungskonferenz Bereich Umwelt

**TOP 5:    Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf**

**Nicht-öffentlich**

**TOP 6:    Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren**

**TOP 7:    Globalmittel**

---

**TOP 1: Beschluss der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt und unter Punkt 4 um folgende Punkte ergänzt:

- Bericht zum Bahnlärm
- Windkraftvorrangfläche F
- Fährbetrieb

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr. XI/01/12 vom 08.02.2012**

Das o. g. Protokoll wird einstimmig genehmigt.

**TOP 3: Projekt: Umweltlotsen in Gröpelingen**

Frau Meier berichtet über das Stadtteilprojekt „Umweltlotsen“, das mehrsprachige Beratungen rund um Energie, Haushalt und Gesundheit anbietet. Das Ziel des Projektes ist es, dass das Umweltbewusstsein bei BewohnerInnen in sozial benachteiligten Quartieren entwickelt werden soll.

- Sieben Frauen und Männer aus verschiedenen sozialen Situationen und Kulturkreisen ließen sich von Mai bis Juni 2011 zum Umweltlotsen ausbilden. Am 15. Mai 2012 beginnt das Folgeprojekt mit der Schulung und bislang gibt es sieben neue Interessenten.
- Die Schulungsthemen decken ein breites Spektrum ab und reichen von Strom und Wasser sparen, umweltfreundliches Putzen und Reinigen über richtiges Heizen und Lüften, Vermeidung von Schimmel bis zur Abfallentsorgung. Die inhaltliche Schulung wurde durch ein Kommunikationstraining ergänzt.
- Die Umweltlotsen informieren MieterInnen in den Wohnanlagen teilweise auch in den privaten Haushalten, in Kursen, Projekten und Bewohnertreffs zu Umweltfragen und geben das Gelernte durch Tipps weiter. Sie werden dabei fachlich begleitet und erhalten eine Aufwandsentschädigung für die Beratungen. In diesem Jahr wurden rund 150 Beratungen durchgeführt.
- Das Projekt wird finanziell aus Mitteln des Senators für „Umwelt, Bau und Verkehr“ sowie „Wohnen in Nachbarschaften“ (WIN) gefördert, aber es müssen Kooperationsmöglichkeiten zum Beispiel mit Wohnungsbaugesellschaften gesucht werden, um auf lange Sicht planen zu können.

Der Fachausschuss begrüßt das Engagement der UmweltlotsInnen sehr und hofft auf weitere Fortsetzung des erfolgreichen Projektes.

**TOP 4: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten**

Planungskonferenz Bereich Umwelt: Die Mitglieder des Ausschusses machen einen konkreten Vorschlag bezüglich der künftigen Planung für den Bereich „Umwelt“.

- Fernwärme - Ausbau im Bereich Lindenhofstraße / Fragenkatalog erstellen.

Die Mitglieder werden von der Vorsitzenden gebeten, sich in den Fraktionen Themenvorschläge zu überlegen und dem Ortsamt West mitzuteilen. TOP im nächsten Ausschuss.

Bericht zum Bahnlärm: Herr Neke berichtet über die geplanten Lärmschutzmaßnahmen, die von der Deutschen Bahn entlang der geplanten Oldenburger Kurve nahe des Bremer Hauptbahnhofs angeboten werden sollen.

- Da diese Lärmschutzmaßnahmen bei weitem nicht ausreichend sind, sollen die Kosten für längere Lärmschutzwände aus dem Bremer Haushalt 2012/2013 mit 500.000 € jährlich finanziert werden.
- Wichtig wäre die Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes zur Reduzierung der Bahnmissionen, das vom Senat gegenüber der Bundesregierung und der DB vertreten und durchgesetzt werden sollte, um die betroffenen AnwohnerInnen gegen die Gesundheitsbelastungen zu schützen
- Die notwendige Technik ( Beispiel BLG) ist vorhanden, damit die Güterwaggons hörbar leiser sein können.
- Die Vorsitzende schlägt vor, das Thema „Lärmschutz auf dem Gröpelinger Rangierbahnhof“ als TOP im Fachausschuss „Arbeit und Umwelt“ aufzunehmen.

Fährbetrieb: Das Ortsamt Neustadt/Woltmershausen wünscht eine gemeinsame Sitzung bezüglich einer Fährverbindung zwischen dem Bremer Westen und Woltmershausen. Der Beirat stimmt dem Vorschlag einstimmig zu und die Sitzung soll auf Fachausschussebene stattfinden.

Windkraftvorrangfläche F: Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr teilt mit, dass nur durch einen Beschluss der Bremischen Bürgerschaft ein Flächennutzungsplan geändert werden kann. Für die Einleitung eines Bauleitplanverfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplans bedarf es einen Planaufstellungsbeschluss der zuständigen Deputation. Ein Planungserfordernis könnte durch einen Antrag an die Deputation eingereicht werden, ist aber aus Klimaschutzgründen zum Energieprogramm 2020 nicht gegeben. Die Streichung einer bestehenden Vorrangfläche widerspricht den Energie- und Klimaschutzzielen des Landes. Die ausführliche Begründung liegt allen Mitgliedern des Ausschusses schriftlich vor. Herr Adam weist auf eine Studie der Universität Leipzig bezüglich der Auswirkungen auf Wohnbereiche und Menschen hin und wird sich entsprechende Unterlagen einholen, um den Ausschuss zu informieren.

#### **TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes/Aussprachebedarf**

- Bebauungsplan 2434: Die Deputation für Umwelt, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie hat am 12.4.2012 für den Bebauungsplan 2434 für ein Gebiet in Gröpelingen zwischen Riedemannstraße, Große Riehen, Pulverbert, Wohlers Eichen und Bahnanlagen einen Planaufstellungsbeschluss gefasst. Kenntnisnahme.
- Flohmarktveranstaltung: Flohmarkt auf dem Parkplatzgelände der Fa. Sander GmbH in der Schragestraße 4-12. Kenntnisnahme.
- Schiffverladung: Die Fa. TSR teilt eine Schiffverladung vom 30.04. bis 03.05.2012 mit.

Vorsitz:



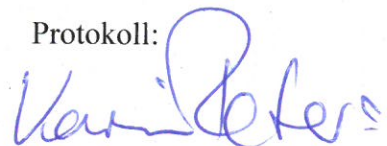
Ulrike Pala

Sprecher:



Dieter Steinfeld

Protokoll:



Karin Peters